

Kai van Eikels

Das eingebildete Zusammen

08.03.2016, ExPostMusik 4.54

Kunstuniversität – Kollegiumgasse 2

Philip Ursprung

Fußnoten aus Java.

Auf den Spuren von Franz Junghuhn

05.04.2016, Kepler Salon

Burkhardt Wolf

Bei Anruf Angst

31.05.2016, ExPostMusik 4.54

Kunstuniversität – Kollegiumgasse 2

Petra Gehring

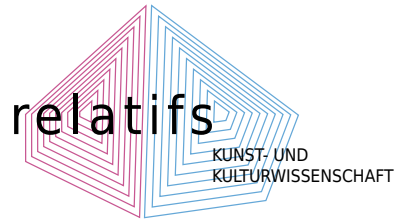
Ethik als Technik

21.06.2016, Kepler Salon

immer dienstags
um 18:00 Uhr c.t.

INSTITUT FÜR
BILDENDE KUNST UND
KULTURWISSENSCHAFTEN

KUNST- UND
KULTURWISSENSCHAFT



Bekanntermaßen heißt »relatif à« so viel wie »bezüglich«, aber auch »einschlägig«; »être relatif/relative à qn/qc« bedeutet: »sich auf jemanden beziehen«. Das »pronom relatif«, das Relativpronomen, ist das »bezügliche Fürwort«, das Wort also, welches im Relativsatz ein Substantiv des übergeordneten Satzes ersetzt. Damit ist das Relativpronomen ein Stellvertreter, der aber ohne den von ihm bezeichneten Referenten nicht existiert.

Im Kunstwort »relatifs« klingen Verhältnisse und Beziehungen an, aber auch Verwandte und Relais. Die Veranstaltungsreihe versteht sich so: als eine Schaltstelle zwischen verschiedenen kunst-, kultur- und medienwissenschaftlichen Ansätzen, als Vernetzungsstruktur zwischen Forschungen, die auf den ersten Blick disparat wirken, wie eine Familienfeier, anlässlich derer auf den Tisch kommt, was gerade unter den Nägeln brennt.

Internationale WissenschaftlerInnen sind eingeladen, über ihre aktuelle Forschung, ihr Vorgehen und offene Fragen zu sprechen. Wir wollen keine Themen setzen, sondern ForscherInnen mit ihren Passionen und Problemen dazu einladen, im Entstehen begriffene Arbeiten zu präsentieren. Wir möchten eine Atmosphäre schaffen, in der Gewagtes diskutiert wird und sich neue Ideen entfalten können.

Die Veranstaltungsreihe wird von **Karin Harrasser** (*Kunstuniversität Linz, Kulturwissenschaft*), **Anne von der Heiden** (*Kunstuniversität Linz, Kunstgeschichte und Kunsttheorie*) und dem **Kepler Salon Linz** ausgerichtet.